

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV

Kapitel I Körperschaftsteuer

Teil A Einführung	3
-------------------------	---

Teil B Stellung der Körperschaften im Steuersystem

1	Anwendungsgebiet des Körperschaftsteuergesetzes in Abgrenzung zum Einkommensteuergesetz	4
1.1	Abgrenzung zu den Personengesellschaften	4
1.2	Maßgeblichkeit der Rechtsform	5
1.3	Abgrenzungsregel gemäß § 3 Abs. 1 KStG	5
2	Zielsetzung des Körperschaftsteuergesetzes	6

Teil C Persönliche Steuerpflicht und Steuerbefreiungen

1	Bedeutung der unbeschränkten und beschränkten Steuerpflicht	7
2	Unbeschränkte Steuerpflicht	8
2.1	Die Steuersubjekte	8
2.2	Erforderliche Anknüpfungsmerkmale zum Inland	9
2.2.1	Geschäftsleitung gemäß § 10 AO	9
2.2.2	Sitz gemäß § 11 AO	9
2.3	Umfang der sachlichen Steuerpflicht	10
3	Beschränkte Steuerpflicht	10
3.1	Beschränkte Steuerpflicht gemäß § 2 Nr. 1 KStG	10
3.2	Beschränkte Steuerpflicht gemäß § 2 Nr. 2 KStG	10
3.3	Partielle Steuerpflicht gemäß § 5 Abs. 2, § 32 Abs. 1 Nr. 2 KStG	10
4	Persönliche Steuerbefreiungen	11
4.1	Geltungsbereich	11
4.2	Steuerbefreiungen	11
4.3	Partielle Steuerpflicht (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 KStG)	12
5	Beginn und Ende der Steuerpflicht	13
5.1	Beginn	13
5.1.1	Regelfall	13
5.1.2	Besonderheiten	13
5.2	Ende der Steuerpflicht	15
6	Zusammenfassender Überblick »Persönliche Steuerpflicht«	16

Teil D Sachliche Steuerpflicht

1	Grundlagen der Besteuerung	18
1.1	Bemessungsgrundlage	18
1.2	Veranlagungszeitraum	18
1.3	Ermittlungszeitraum	18
1.3.1	Ermittlungszeitraum bei nicht buchführungspflichtigen Körperschaften	18
1.3.2	Ermittlungszeitraum bei buchführungspflichtigen Körperschaften	18

2	Einkommensermittlung	19
2.1	Ableitung des Einkommensbegriffs aus dem Einkommensteuergesetz	19
2.1.1	Grundregel	19
2.1.2	Einkunftsarten	19
2.1.3	Zu- und Abflüsse außerhalb der Einkunftsarten	20
2.1.4	Einkunftsermittlung	20
2.1.5	Steuerfreie Einnahmen	20
2.1.6	Nicht abzugsfähige Ausgaben nach dem Einkommensteuergesetz	21
2.2	Sondervorschriften des Körperschaftsteuergesetzes zur Einkommensermittlung	21
2.2.1	Abziehbare Aufwendungen nach § 9 KStG	21
2.2.1.1	Spendenabzug gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 KStG	21
2.2.1.1.1	Begünstigte Zwecke	21
2.2.1.1.2	Höchstbeträge i. S. d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG	22
2.2.1.1.3	Ermittlung der abzugsfähigen Spenden	22
2.2.1.1.4	Spendenvortrag für Großspenden	23
2.2.1.1.5	Zuwendungen an Stiftungen	24
2.2.1.1.6	Kein Abzug von Zuwendungen an politische Parteien als Betriebsausgaben oder Werbungskosten (§ 4 Abs. 6, § 9 Abs. 5 EStG)	24
2.2.2	Nicht abziehbare Aufwendungen gemäß § 10 KStG	25
2.2.2.1	Personensteuern gemäß § 10 Nr. 2 KStG	25
2.2.2.2	Strafen und ähnliche Rechtsnachteile gemäß § 10 Nr. 3 KStG	26
2.2.2.3	Aufsichtsratsvergütungen gemäß § 10 Nr. 4 KStG	26
2.3	Einkommensermittlung bei nach dem HGB zur Führung von Büchern verpflichteten Körperschaften	27
2.3.1	Einkommensermittlung als Gewinnermittlung	27
2.3.2	Handelsbilanz- und Steuerbilanzgewinn	28
2.3.3	Gesellschaftliche Vermögensmehrungen und -minderungen	29
2.3.3.1	Vermögensmehrungen	29
2.3.3.2	Vermögensminderungen	30
2.4	Zusammenfassung	30
2.4.1	Zusammenfassende Definition	30
2.4.2	Verkürztes Einkommensschema	31
2.4.3	Ermittlungsschema für Kapitalgesellschaften	32

Teil E Tarifliche Körperschaftsteuer

1	Regelsteuersatz	35
2	Erhöhter Steuersatz von 40% und 45%	35
3	Anrechnungsverfahren (§§ 27 ff. KStG a. F.)	35

Teil F Ersatz des Anrechnungsverfahrens durch das Halbeinkünfteverfahren

1	Systemwechsel	36
2	Übergangsvorschriften	37

Teil G Anwendungsvorschriften für Gewinnausschüttungen (§ 34 Abs. 9 KStG)

1	Überblick	38
2	Letztmalige Anwendung des Anrechnungsverfahrens	38
3	Beispielfälle	39

Teil H Übergangsvorschriften (§ 36 ff. KStG)

1	Vorbemerkung	40
2	Ermittlung der Endbestände der Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals (§ 36 KStG)	40
2.1	Überblick	40
2.2	Stufenweiser Ablauf	41
3	Umgliederungsschritte	42
4	Gesonderte Feststellung des modifizierten Schlussbestands des verwendeten Eigenkapitals (§ 36 Abs. 7 KStG)	44
5	Körperschaftsteuerguthaben und Minderung der Körperschaftsteuer (§ 37 KStG)	44
6	EK 02 und Körperschaftsteuererhöhung (§ 38 KStG)	45
7	Einlagekonto (§§ 27, 39 KStG)	46
8	Neutrales Vermögen	46
9	Verwendungsreihenfolge	47
9.1	Übersicht	47
9.2	Festschreibung der Verwendung	47
9.3	Mitverwendung des EK 02	47
9.4	Mitverwendung des Einlagekontos (§ 27 KStG)	48
9.5	Beispielsfälle zu den Übergangsgliederungen	48

Teil I Verdeckte Gewinnausschüttungen

1	Begriff und Wirkungen einer verdeckten Gewinnausschüttung	50
1.1	Begriff	50
1.2	Wirkungen der verdeckten Gewinnausschüttung	51
1.2.1	Wirkungen bei der Gesellschaft	51
1.2.1.1	Hinzurechnung der verdeckten Gewinnausschüttung zum Einkommen	52
1.2.1.2	Ausschüttungswirkung der verdeckten Gewinnausschüttung	52
1.2.1.3	Zeitliche Zuordnung einer Körperschaftsteuer-Erhöhung i. S. d. § 38 KStG infolge von verdeckter Gewinnausschüttung	54
1.2.1.4	Auswirkungen auf die Fortschreibung des Alt-EK 02	54
1.2.1.5	Keine Körperschaftsteuer-Minderung gemäß § 37 KStG	54
1.2.2	Auswirkungen verdeckter Gewinnausschüttungen beim Anteilseigner	54
2	Belastungswirkungen von verdeckten Gewinnausschüttungen	55
3	Rückwirkungsverbot bei beherrschenden Gesellschaftern	55
3.1	Begriff	55
3.2	Form der Vereinbarung	56
4	Vorteilsgewährung bei nahe stehenden Personen	57
5	Selbstkontrahierungsverbot	57
5.1	Begriff	57
5.2	Rechtsfolgen	58
6	Fiktionstheorie	58
7	Verdeckte Gewinnausschüttungen und Umsatzsteuer	58
8	Rückstellungen für Pensionszusagen an beherrschende Gesellschafter-Geschäftsführer	59
8.1	Grundsätze	59
8.2	Übersteigen der Angemessenheitsgrenze	60
9	Rückgewähr von Gewinnausschüttungen	61

Teil J Verdeckte Einlagen

1	Begriff	64
2	Nutzungsvorteile	64
3	Steuerliche Behandlung der verdeckten Einlage	65
3.1	Kapitalgesellschaft	65
3.2	Anteilseigner	65

4	Bewertung der verdeckten Einlage	65
4.1	Kapitalgesellschaft	65
4.2	Anteilseigner	65
5	Einzelfragen zur verdeckten Einlage	66
5.1	Verzicht des Gesellschafters auf Vergütungsansprüche	66
5.1.1	Verzicht nach Entstehung	66
5.1.2	Verzicht vor Entstehung	66
5.2	Verzicht des Gesellschafters auf Darlehensforderungen	66
5.2.1	Voll werthaltige Forderung	66
5.2.2	Nicht voll werthaltige Darlehensforderung	66
5.3	Verzicht auf Pensionsanwartschaft	67
5.4	Korrektur der Steuerbilanz	67
5.5	Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto	67
6	Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen bei Schwestergesellschaften	67

Teil K Auswirkungen des Halbeinkünfteverfahrens

1	Besteuerung der Dividenden	70
2	Unter das Halbeinkünfteverfahren fallende Einnahmen	71
3	Kapitalertragsteuer	72
3.1	Steuersatz	72
3.2	Auswirkungen des Steuersatzes von 20 %	72
3.3	Auswirkungen eines Freistellungsauftrags	72
4	Hälftiges Abzugsverbot für Werbungskosten und Betriebsausgaben (§ 3c Abs. 2 EStG)	73
5	Ansatz der Gewinnausschüttungen bei Zugehörigkeit zu den Gewinneinkünften	73
6	Keine Geltung bei außersteuerlichen Rechtsnormen	74

Teil L Verlustabzug gemäß § 10d EStG, § 8 Abs. 1 und 4 KStG

1	Überblick	75
2	Persönliche Berechtigung zum Verlustabzug	75
3	Ermittlung des steuerlichen Verlusts	76
4	Auswirkungen des Verlustabzugs	77
5	Grundfall: Verlustrücktrag von 2002 nach 2001	78
6	Verlustrücktrag nach VZ 2000 – Zusammentreffen mit Gewinnausschüttungen – Ausübung des Wahlrechts (§ 10d Abs. 1 Satz 7 EStG)	80
7	Verlustvortrag	83
7.1	Keine zeitliche Begrenzung	83
7.2	Gesonderte Feststellung	83
7.3	Gliederungsmäßige Behandlung	83
8	Ausschluss des Verlustabzugs beim Mantelkauf (§ 8 Abs. 4 KStG)	83

Teil M Gesellschafter-Fremdfinanzierung gemäß § 8a KStG

Teil N Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer

Teil O Lösungshinweise zu den Fällen

Teil P Komplexe Übungsfälle

Teil Q Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen

Teil R Anhänge

Kapitel II Gewerbesteuer

Teil A Einführung

1	Wesen und Bedeutung der Gewerbesteuer	133
1.1	Gewerbesteuer als Realsteuer	133
1.2	Gewerbesteuer als Gemeindesteuer	133
1.3	Bedeutung der Gewerbesteuer für die Gemeinden	134
1.4	Bedeutung der Gewerbesteuer für die Gewerbebetriebe	134
1.5	Verhältnis der Gewerbesteuer zur Einkommensteuer und Körperschaftsteuer	134
1.6	Verhältnis der Gewerbesteuer zur Grundsteuer	135
1.7	Gewerbesteuer als veranlagte Steuer	135
2	Rechtsgrundlagen und Verwaltungsanweisungen für die Gewerbesteuer	135
3	Überblick über die Festsetzung der Gewerbesteuer	136

Teil B Steuergegenstand

1	Allgemeines	138
2	Arten des Gewerbebetriebs	138
3	Formen des Gewerbebetriebs	139
4	Der Gewerbebetrieb des Einzelunternehmers (§ 2 Abs. 1 GewStG)	139
4.1	Selbständigkeit	140
4.2	Nachhaltigkeit	140
4.3	Gewinnerzielungsabsicht	141
4.4	Beteiligung am allgemeinen Wirtschaftsverkehr	141
4.5	Keine Land- und Forstwirtschaft	141
4.6	Keine selbständige Arbeit i. S. d. § 18 EStG	142
4.7	Keine Vermögensverwaltung	142
5	Inländischer Gewerbebetrieb	142
6	Der Gewerbebetrieb der Personengesellschaften	143
7	Der Gewerbebetrieb der Kapitalgesellschaften	144
8	Gewerbebetrieb kraft wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	144
9	Verpachtung eines Gewerbebetriebs	145
10	Mehrheit von Betrieben	145

Teil C Sachliche und persönliche Steuerpflicht

1	Allgemeines	148
2	Sachliche Steuerpflicht	148
2.1	Begriff	148
2.2	Beginn und Ende der sachlichen Steuerpflicht	148
2.2.1	Einzelgewerbebetriebe und Personengesellschaften	148
2.2.2	Kapitalgesellschaften i. S. d. § 2 Abs. 2 GewStG	149
2.3	Sachliche Steuerpflicht bei Unternehmerwechsel (§ 2 Abs. 5 GewStG)	149
2.4	Befreiungen (§ 3 GewStG)	150
3	Persönliche Steuerpflicht	150
3.1	Begriff	150
3.2	Unternehmer als Steuerschuldner	150
3.3	Steuerschuldner bei Übergang eines Gewerbebetriebs (§ 5 Abs. 2 GewStG)	151

Teil D Besteuerung nach dem Gewerbeertrag

1	Allgemeines	152
2	Begriff des Gewerbeertrags (§ 7 GewStG)	152
3	Gewinn aus Gewerbebetrieb	152
3.1	Ermittlung des Gewinns	152
3.2	Gewinn bei mehreren Gewerbebetrieben einer natürlichen Person	153
3.3	Zeitliche Zuordnung des Gewinns	153
4	Hinzurechnungen zum Gewerbeertrag (§ 8 GewStG)	153
4.1	Sinn und Zweck der Hinzurechnungen	153
4.2	Entgelte für Dauerschulden (§ 8 Nr. 1 GewStG)	154
4.3	Schulden beim Erwerb eines Gewerbebetriebs	154
4.4	Dauerschuld	154
4.4.1	Begriff der Dauerschuld	154
4.4.2	Verstärkung des Betriebskapitals	155
4.4.3	Dauercharakter der Verstärkung	155
4.4.4	Schulden des laufenden Geschäftsverkehrs	156
4.4.5	Nicht zum laufenden Geschäftsverkehr gehörende Schulden	157
4.4.6	Begriff der Entgelte für Dauerschulden (A 46 GewStR)	158
4.5	Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 2 GewStG)	159
4.6	Gewinnanteile des stillen Gesellschafters (§ 8 Nr. 3 GewStG)	159
4.7	Miet- und Pachtzinsen (§ 8 Nr. 7 GewStG)	160
4.7.1	Allgemeines	160
4.7.2	Fremde Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens außer Grundbesitz	160
4.7.3	Begriffe Miet- und Pachtvertrag	161
4.7.4	Hinzurechnung der Miet- oder Pachtzinsen	161
4.7.5	Ausschluss der Hinzurechnung von Miet- oder Pachtzinsen	161
4.7.6	Hinzurechnung der Miet- oder Pachtzinsen bei der Vermietung oder Verpachtung eines Betriebs oder Teilbetriebs	162
5	Kürzungen	163
5.1	Kürzung bei zum Betriebsvermögen gehörendem Grundbesitz (§ 9 Nr. 1 GewStG) ...	164
5.1.1	Sinn und Zweck	164
5.1.2	Grundbesitz, der zum Betriebsvermögen gehört	164
5.1.3	Umfang der Kürzung	165
5.2	Kürzung um Miet- und Pachtzinsen (§ 9 Nr. 4 GewStG)	165
6	Maßgebender Gewerbeertrag	166
6.1	Grundsatz	166
6.2	Abweichendes Wirtschaftsjahr	166
6.3	Abgekürzter Erhebungszeitraum	166
7	Gewerbeverlust (§ 10 a GewStG)	167
8	Steuermesszahl und Steuermessbetrag (§ 11 GewStG)	169
8.1	Steuermessbetrag	169
8.2	Freibetrag	170
8.3	Freibetrag bei Mehrheit von Gewerbebetrieben	170
8.4	Freibetrag bei Gründung und Aufgabe des Gewerbebetriebs	170

Teil E Betriebsaufspaltung und Organschaft

1	Betriebsaufspaltung	172
1.1	Allgemeines	172
1.2	Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	172
1.3	Folgen der Betriebsaufspaltung	173
2	Organschaft	173
2.1	Allgemeines	173

2.2	Voraussetzungen	173
2.3	Folgen der Organschaft	174

Teil F Festsetzung des Steuermessbetrags und die Zerlegung des Steuermessbetrags

1	Begriff des Steuermessbetrags	175
2	Gewerbesteuer-Messbescheid	175
3	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer	175
4	Zerlegung des Steuermessbetrags	176

Teil G Lösungshinweise zu den Fällen